



Minister für Finanzen der Niederlande (2012-2017)
Vorsitzender Euro-Gruppe (2013-2018)

Jeroen Dijsselbloem ist eine der prägenden Figuren der europäischen Finanz- und Wirtschaftspolitik. Als ehemaliger niederländischer Finanzminister und langjähriger Vorsitzender der Eurogruppe hat er entscheidende Weichen in turbulenten Zeiten gestellt. Heute bringt er seine Expertise als Bürgermeister von Eindhoven in die kommunale Entwicklung ein.

Mit einem fundierten Hintergrund in Agrarökonomie, Wirtschaft und Politik begann Dijsselbloem (*1966) seine Karriere als Assistent für die PvdA-Fraktion im Europäischen Parlament sowie anschließend als deren Referent im niederländischen Parlament. Er wurde stellvertretender Kabinettschef und war ab 2000 Mitglied der Abgeordnetenversammlung, bevor er 2012 als niederländischer Finanzminister eine Schlüsselrolle in der Eurokrise übernahm.

Bereits ein Jahr später wurde er zum Vorsitzenden der Eurogruppe gewählt, wo er bis 2018 maßgeblich an der Stabilisierung der Eurozone mitwirkte. Besonders seine klare Kommunikation – selbst bei komplexen Themen wie dem dritten Hilfsprogramm für Griechenland – brachte ihm breite Anerkennung in Politik und Medien ein.

Dijsselbloem steht für analytische Schärfe, Durchsetzungsstärke und niederländische Direktheit. Wirtschaft, Politik und europäische Entwicklungen sind die Kernthemen seiner Vorträge, wobei er stets faktenbasierte, ehrliche Einblicke und wertvolle Perspektiven bietet.

Themen (Auswahl):

- Bitcoin und Blockchain
- Die Zukunft Europas
- Finanzmärkte

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Die Eurokrise: Erfahrungsbericht eines Insiders, 2019